

BEATRIX BECKER TRIO – Book of Bridges

Mondiale Kammermusik aus Berlin – eine berührende musikalische Heldenreise zwischen Klezmer, Tango und Weltmusik.

„One of Berlin's finest examples of musical talent“ (German World Magazine)

Kurztext:

„BOOK OF BRIDGES“ - das neue Programm der Berliner Komponistin **Beatrix Becker** umfasst melancholisch lebensfrohe Stücke für Bassklarinette und Klarinette, Violoncello, Gitarre und Klavier, die im Lockdown des letzten Jahres entstanden sind. Gemeinsam mit Violoncellistin **Rebecca Carrington** und Gitarrist **Nikos Tsiachris** nimmt uns Becker mit auf eine heilsame musikalische Heldenreise durch die emotionalen Untiefen der Pandemieerfahrung und des Lebens selbst.

Beckers mondiale Kammermusik zwischen Klezmer, Tango, Weltmusik und kleinen Ausflügen in die Improvisation macht auf wundervolle Weise erlebbar, wie Musik Brücken zu bauen vermag: zwischen Menschen und Meinungen, Kontinenten und Kulturen, zwischen uns und unserer Zuversicht für das, was derzeit noch im Ungewissen liegt. Es entsteht eine Klangästhetik, die so wohl nur in der Metropole Berlin entstehen kann - ein Rendezvous mit Eindrücken und Emotionen aus der ganzen Welt, konzentriert auf einen unvergesslichen Abend in intimer Trio-Besetzung.

Langtext:

Begonnen hat alles mit einem leeren Büchlein im Lockdown: Beatrix Becker hat es mit melancholisch lebensfrohen Kompositionen für ihr neues Programm „BOOK OF BRIDGES“ gefüllt. Dafür versammelt die Berlinerin erstmals all ihre Lieblingsinstrumente auf einer Bühne – Bassklarinette und Klarinette, Violoncello, Gitarre und Klavier – und nimmt uns mit auf eine heilsame musikalische Heldenreise durch die emotionalen Untiefen der Pandemieerfahrung und des Lebens selbst.

Ausdrucksstark und fantasievoll erzählen Becker und ihre Mitmusiker von der Suche nach Hoffnung und der Sehnsucht nach der Ferne, von Lebensfreude und Fragilität, von der Magie der Verbundenheit in Zeiten der Getrenntheit. Gemeinsam machen sie das Wunder erlebbar das geschieht, wenn Musik Brücken zu bauen vermag: zwischen Menschen und Meinungen, Kontinenten und Kulturen, zwischen uns und unserer Zuversicht für das, was derzeit noch im Ungewissen liegt.

Dabei sucht und findet Beatrix Becker erneut reichhaltige Ausdrucksmöglichkeiten jenseits von Klassik und Jazz. Seit frühester Kindheit schlägt ihr musikalisches Herz für exotische Klänge und Rhythmen. Inspiriert ist sie unter anderem von der melancholischen Lebensfreude der Klezmermusik, vom wilden Temperament des Flamenco, von der sanften Ästhetik des Tango Argentino. Kombiniert mit unbändiger Improvisationsfreude webt sie als Brückenbauerin zwischen Klassik, Jazz und Weltmusik ihren ganz eigenen, tief berührenden Klang.

Geprägt haben Becker dabei ihre Reisen und vielseitigen musikalischen Erfahrungen: Nach zwei CD-Aufnahmen und Tourneen als Klarinettistin der Band Bassa entstand ihr erstes Soloalbum in Argentinien, das zweite in der Schweiz, das dritte in den renommierten Berliner Hansa Studios. Sie repräsentierte die Stadt Berlin in Istanbul, Los Angeles und bei der offiziellen Feierstunde zum Tag der Deutschen Einheit, begeisterte bei Konzerten in London, Paris, Jerusalem und wurde von Klezmer-Ikone Giora Feidman geadelt, als er ihre Komposition „Una Sonrisa“ auf seinem Album „Klezmer Bridges“ veröffentlichte.

Zwei renommierte Mitmusiker, deren Ästhetik und Ausdruckstärke ebenfalls auf den großen Bühnen dieser Welt geprägt wurden, hat **Beatrix Becker** nun zum „BOOK OF BRIDGES“-Konzertabend eingeladen: Violoncellistin **Rebecca Carrington** ist nicht nur international gefeiert und berühmt für ihre Vielseitigkeit. Beide Frauen verbindet auch eine sprudelnde Kreativität seit dem ersten gemeinsamen Ton. Gitarrist **Nikos Tsiachris** bereichert das Trio mit griechischen Wurzeln ebenso wie mit seiner zugleich kraftvollen und feinsinnigen, durch Flamenco und Weltmusik geprägten Klangvielfalt.

Gemeinsam präsentieren sie mondiale Kammermusik, die so wohl nur in der Metropole Berlin entstehen kann: ein Rendezvous mit Eindrücken und Emotionen aus der ganzen Welt, konzentriert auf einen unvergesslichen Abend in intimer Trio-Besetzung.

Beatrix Becker: Komposition, Bassklarinette, Klarinette, Klavier

Rebecca Carrington: Cello

Nikos Tsiachris: Gitarre, E-Gitarre